

Totentafel

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **45 (1967)**

Heft 5

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

lamelles qui sont rougeâtres dans les exemplaires adultes, arrondies-uncinées, presque libres avec l'âge, par conséquent différentes de la sous-espèce blanche de *Clitocybe nebularis*. Dans ce dernier, les lamelles sont blanches ou légèrement jaunâtres avec l'âge et sont décurrentes.

Je ne peux pas certifier que la sous-espèce de Pilât soit identique à *Clitocybe alba* (Bat.) Singer (N° 206, p.53 de «Kleine Kryptogamenflora von Mitteleuropa», Dr M. Moser) parce que je n'ai pas le matériel permettant de le vérifier.

Werner Küng, Horgen

Littérature: Albert Pilât, «Pilze».

TOTENTAFEL

Am 23. April hat ein langjähriges Mitglied im 76. Altersjahr von uns Abschied genommen:

Max Rüegg

Er war im Jahre 1930 in unseren Verein eingetreten und hat sich an unseren Veranstaltungen rege beteiligt. Seine Krankheit erlaubte ihm dies in letzter Zeit nicht mehr, und er ist nun von seinem Leiden erlöst worden. Wir sprechen seiner Frau und den Angehörigen unser aufrichtiges Beileid aus. *Verein für Pilzkunde Winterthur*



Am 9. April starb im Spital Affoltern am Albis im hohen Alter von nahezu 86 Jahren

Johannes Schifferle-Meier

Gründer und erster Präsident des Vereins für Pilzkunde Zürich und Pilzbestimmer während vieler Jahre seit der Gründung des Vereins.

Mit der Gründung des Vereins für Pilzkunde Zürich im Juli 1919 und seiner Tätigkeit als Pilzbestimmer in den Anfangsjahren hat der Verstorbene etwas wirklich Bedeutendes geleistet. Gerade damals waren viele Leute froh, Pilze als Zusatznahrung im Walde zu finden, mit denen sie, vom sicheren Kenner als Speisepilze freigegeben, ohne Gefahr vor Vergiftungen ihren Speisezettel bereichern konnten. Seine lang-

jährige und tüchtige Tätigkeit im Verein für Pilzkunde Zürich trug ihm dann auch bald die Ehrenmitgliedschaft ein.

Pilzlerkamerad Johannes Schifferle hielt auch weiterhin unserem Verein die Treue, stets mit großem Interesse an unserem Tun und Wollen, bis zu seinem Tode. Noch an unserer vorletzten großen Pilzausstellung in Zürich hat Herr Schifferle mit wachen Augen teilgenommen und sogar beim Bücherverkauf mitgeholfen. Auch an der vorletzten Thalwiler Tagung der zentral- und ostschweizerischen Vereine für Pilzkunde war er mit dabei.

Viele unserer älteren Mitglieder haben ihm in der Abdankungshalle im Krematorium in Zürich-Sihlfeld die letzte Ehre erwiesen, und wir alle vom Verein für Pilzkunde Zürich möchten auch an dieser Stelle seiner Gattin, die sich in Spitalpflege befindet, und allen übrigen Angehörigen herzlich kondolieren.

Unser Ehrenmitglied Johannes Schifferle werden wir stets in ehrendem Gedenken behalten.

Verein für Pilzkunde Zürich

VEREINSMITTEILUNGEN

(Fortsetzung von 2. Umschlagseite)

Sonntag, 21. Mai: *Exkursion Sattellegg*, Treffpunkt 8 Uhr im «Löwen», Willerzell.

Montag, 29. Mai: *Monatsversammlung* in Horgen mit Lichtbildervortrag von Eugen Buob, Samstagern.

5. Juni (außer Programm): *Kegelabend*. Wo, wird noch bekanntgegeben.

Sonntag, 18. Juni: *Exkursion Sihlwald*. Näheres an der nächsten Monatsversammlung.

16. Juli: *Exkursion Hausen*. Treffpunkt 11.30 Uhr im Rest. «Wiesental», Hausen.

26. August, evtl. 2. September: *Schwarzwald-Exkursion*.

1. Oktober: *Exkursion* mit der Sektion March, Zürcher Oberland.

22. Oktober: *Exkursion Horgenberg* mit Zug, Baar, Thalwil.

28. Oktober: *Pilzschmaus* im Schwyzerhüsli.

12. November: Letzte *Exkursion Horgenberg*.

4. Dezember: *Klaushock* im «Schützenhaus», Horgen.

Klingnau und Umgebung

28. Mai: *Waldbegehung* unter der Leitung von Herrn B. Kobler, Pilzbestimmerobmann der Sektion Zürich. Besammlung um 9 Uhr auf dem Parkplatz «Zurziberg-Höhe». Die Sektion Zurzach offeriert zum Preise von Fr. 4.– ein am Holzkohlenfeuer gebratenes Poulet. Bestellungen müssen bis 24. Mai unserem Präsidenten aufgegeben sein. Der Ausflug findet bei jeder Witterung statt.

Wir erinnern daran, daß die Jahresbeiträge bis Ende Mai zu bezahlen sind. Für Einzelmitglieder Fr. 14.– (nicht Fr. 12.–) und für Doppelmitglieder Fr. 6.–.

Luzern

Samstag, 20. Mai: *Photo-Exkursion* in die nähere Umgebung. Nehmen Sie bitte Ihre Photogeräte mit Nahaufnahme-Zubehör mit. Treffpunkt: 13.15 Uhr vor dem Rest. «Helvetia». Abmarsch: 13.20 Uhr. (Findet mit evtl. Änderungen bei jedem Wetter statt.) Führung: Breitenbach.

Montag, 22. Mai (A-Programm): «Die Einteilung der Röhrlinge und Blätterpilze. Was für andere Pilze gibt es noch?» Ref.: Schwarz.

Montag, 29. Mai (B-Programm): *Bestimmungsübung* nach Moser. Schriftliches Festhalten einer Pilzart. (Breitenbach.)

Montag, 5. Juni (A+B-Programm): «Was mache ich bei einer Pilzvergiftung?» (Ref.: Schwarz). Pilzvorschau für den Monat Juni.

Montag, 12. Juni (B-Programm): *Bestimmungsübung* nach Moser. Schriftliches Festhalten einer Pilzart. (Breitenbach.)

Samstag, 17. Juni, Nachmittag: *Pilz-Exkursion* in die Emmenberge. Treffpunkt: 13.15 Uhr vor dem Rest. «Helvetia», Abfahrt mit Privatwagen um 13.20 Uhr. Leitung: Rüedi Jost und A. Fuchs. Findet bei jeder Witterung statt.

Montag, 19. Juni (A-Programm): «Die Röhrlinge». Erklärungen mit Dias von W. Schwarz.

Montag, 26. Juni (B-Programm): *Bestimmungsübung* nach Moser. Festhalten einer Pilzart. (Breitenbach.)

Im Anschluß an die Programme werden immer die vorliegenden Pilze erklärt.

March und Umgebung

Sommerprogramm 1967

21. Mai: *Familienbummel*. Gusöteli ob Siebnen, 14 Uhr.

18. Juni: *Tages-Exkursion* Buchberg, in Begleitung eines Försters, 10 Uhr.

16. Juli: *Tages-Exkursion* Gelbberg, 8 Uhr.

19. August: *Sammeln von Speisepilzen* für Veranstaltung Pilzessen, Rötstock, Wägital, 8 Uhr.

27. August: *Tages-Exkursion* Vermol. Anmeldungen bitte bis spätestens 10. August an den Vorstand. Näheres wird später bekanntgegeben.

10., evtl. 24. September: *Tages-Exkursion* Hemberg, gemeinsame Tour mit der Sektion Uzwil. Näheres wird später bekanntgegeben.

16. September: *Sammeln von Speisepilzen* für Veranstaltung Pilzessen, Kistleralp, 7.30 Uhr.